

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Leider konnte man nur bedingt von einem Sommer sprechen.

Viele unserer Vereine haben die Lockerungen in Bezug auf die Corona-Pandemie genutzt und ihre Jahreshauptversammlungen durchgeführt.

Leider lässt uns die Corona-Pandemie weiterhin in Habacht-Stellung verweilen. Die Infektionszahlen bundesweit steigen wieder an. Gleiches gilt auch für den Landkreis Bad Kissingen (Stand: 30. August 2021, 18,4).

Gemäß der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung dürfen bei öffentlichen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen leider nach wie vor maximal 50 Personen (einschließlich geimpfter und genesener Personen) eingeladen werden. Aus diesem Grund ist die Durchführung von Bürgerversammlungen nach dem rechtlichen Verständnis der Verwaltung nach wie vor nicht zulässig. Zudem steht das Infektionsgeschehen diesem aktuell zusätzlich entgegen.

Gerne möchte ich Sie dennoch über die aktuellen Geschehnisse rund um unsere Gemeinde informieren und verwende dazu die bereits bekannten Medien.

Trampoline in allen Ortsteilen

Sie haben es sicherlich bereits festgestellt. In allen Ortsteilen konnten wir mittlerweile unsere neuen Trampoline aufstellen. Die Kosten werden dabei erfreulicherweise überwiegend im Rahmen des Regionalbudgets durch das Amt für



ländliche Entwicklung getragen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch beim gemeindlichen Bauhof sowie bei Frau Vanessa Parente (Rathausteam) für die professionelle Aufstellung bzw. Abwicklung dieses Vorhabens bedanken.

Domstraße

Der Beginn der Sanierungsarbeiten an der Domstraße rückt näher. Der Gemeinderat hat in der vergangenen Woche die Vergabe an die Firma Glöckle beschlossen. Nun warten wir noch auf die Freigabe durch die Regierung von Unterfranken mit der konkreten Benennung der Fördersumme. Fest steht auch, dass zunächst die Kanalarbeiten im Auftrag des Abwasserzweckverbands durchgeführt werden. Das Ende der kompletten Baumaßnahme inkl. des Straßenbaus ist voraussichtlich erst im letzten Quartal des Jahres 2022 erreicht.

Teilstück der Lindenstraße

Aus verschiedenen Gründen (u.a. Abrechnungsproblematiken, Corona-Verzögerungen) ist es nicht möglich, das angrenzende Teilstück der Lindenstraße im Zuge der Domstraßen-Sanierung erstmals technisch herzustellen. Nichtsdestotrotz hat sich die Gemeinde Ende Juli mit den angrenzenden Anliegern diesbezüglich besprochen. Aufgrund einer aktuellen gesetzlichen Änderung im Bereich des Erschließungsbeitragsrechts liegt der Sachverhalt nun zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Bad Kissingen. Von dort erhoffen wir uns eine Bewertung der rechtlichen Situation.

Sanierung der Grundschule Rottershausen

Derzeit werden die Ausschreibungen für die Sanierungsarbeiten vorbereitet. Im Anschluss erfolgen die Submissionen und die Auftragsvergaben. Mit einem Abschluss der Arbeiten ist nach der aktuellen Planung nicht vor Ende April 2022 zu rechnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gleichzeitig zu der Sanierung die Datenverkabelung (Glasfaser) durchgeführt wird.

Erschließung des Neubaugebietes Eltingshausen

Die Gemeindeverwaltung wird in den kommenden Wochen mit der konkreten Grundstücksvergabe beginnen. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die angezahlte Reservierungsgebühr nach Zuteilung des konkreten Grundstücks nicht mehr zurückgezahlt wird. Eine Tauschvereinbarung auf privatrechtlicher Basis unter den Bauherren wird ausgeschlossen.

An- und Umbau des Kindergarten Ebenhausen

Im Moment werden Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten sowie die Fertigmontage der Elektro- und Sanitärarbeiten durchgeführt. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Kinder Mitte September wieder zurück in den Kindergarten können.

Straßenausbesserungen

Die Wanderbaustelle befindet sich mittlerweile im Ortsteil Eltingshausen. Von Seiten der Verwaltung wird im Anschluss die Ausbesserung ausgewählter Feldwege angestrebt. Ein entsprechender Beschluss soll in den kommenden Sitzungen erwirkt werden.

Gewerbepark A 71

Mittlerweile wurde eine weitere Fläche im Gewerbepark an der A 71 verkauft. Die EnBW wird dort eine Schnellladestation für Elektromobilität errichten. Gegenüber der Fa. Amazon wurde von Seiten des Zweckverbands der Wunsch geäußert, die vorhandene Beleuchtung im Rahmen der Möglichkeiten zu dimmen. Aktuell beschäftigt sich die Verwaltung mit der Erweiterung des Industriegebietes entlang der Bahnlinie Schweinfurt – Meiningen in Richtung Rottershausen.

Baumbestattungen auf dem Friedhof Oerlenbach

Der Gemeinderat hat entschieden, auch auf dem Friedhof Oerlenbach Baumbestattungen zu ermöglichen. Die Umsetzung wird zwar noch einige Zeit in Anspruch nehmen, erfreulicherweise konnte aber festgestellt werden, dass sich der Bereich Richtung Kreisel (siehe Bild) gut für das Vorhaben eignet. Ein bereits bestehender Baum kann genutzt werden, zweite weitere Bäume pflanzt der Bauhof neu an. Am Boden über den Urnen können auf einer Muschelkalkplatte Bronzetafeln mit Namen, Geburts- und Sterbedatum angebracht werden. Auch ist es möglich, lediglich eine Muschelkalkplatte mit Gravur zu verwenden. Des Weiteren kann auch eine anonyme Baumbestattung erfolgen.



Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Nico Rogge
Erster Bürgermeister
Gemeinde Oerlenbach